



Dürrheimer Gewerbeverein optimistisch

Schon ein halbes Jahr vor der Gewerbeschau Ende April 2012 haben sich 27 Mitglieder angemeldet, teilte Tamara Pfaff in der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins mit. Außerdem berichtete die Vorsitzende von einem insgesamt erfolgreichen Jahr.

Bad Dürkheim. Der Gewerbeverein wächst. Aktuell zählt der Verein nach der Eingliederung des Forums Innenstadt 112 Mitglieder und ist mit zwei Sitzen im Marketingbeirat der Kur und Bäder GmbH vertreten. Dass die Arbeit des Vereins zur Kenntnis genommen wird, erkennt die Vorsitzende auch an den Besucherzahlen des Internetauftritts.

Von anfangs 240 Besuchen vor eineinhalb Jahren habe sich das Interesse auf monatlich 480 Besuche im zurückliegenden Monat Oktober verdoppelt, sagte Tamara Pfaff und: "Wir machen konstant Werbung mit unserer Homepage". Mittlerweile sei auf der Internetseite auch ein interner Bereich eingerichtet, zu dem nur Mitglieder mit einem Passwort Zugang haben.

Aber nicht nur damit macht der Verein auf sich und seine Mitglieder aufmerksam. So sei ein Faltblatt für die Bereiche Handel und Gewerbe aufgelegt worden, in dem beispielsweise die Öffnungszeiten der Mitgliedsgeschäfte aufgeführt sind. Geplant sei nun eine Broschüre, in der sämtliche Mitglieder genannt sind, dies auch im Blick auf die Gewerbeschau im nächsten Frühjahr.

Für die Gestaltung denkt die Vorsitzende nicht nur an ein einprägsames Logo, sondern auch an die Darstellung der Vereinsmitglieder und deren Leistungsumfang.

Der Prospektständer im Solemar, der gemeinsam mit dem Hotel- und Gaststättenverband (Hoga) bestückt wird, habe sich bewährt, befand die Vorsitzende.

Erfolgreich und ebenfalls gemeinsam mit dem Hoga habe sich auch der Wirtschaftstreff, eine Veranstaltungsreihe mit einem Termin im Jahr, entwickelt. Auch 2012 ist diese Veranstaltung wieder geplant, wegen der Gewerbeschau aber erst am 29. Juni.

Als nicht so durchschlagend erfolgreich habe sich die lange Einkaufsnacht erwiesen, räumte Tamara Pfaff ein, auch wenn es eine "tolle Idee" gewesen sei. Man wolle doch lieber auf einen verkaufsoffenen Sonntag setzen, wenn erfahrungsgemäß die Stadt von vielen Gästen besucht werde. So soll der Sonntag während der Gewerbeschau am 28. und 29. April verkaufsoffen sein.

Einer anderen "tollen Idee" scheint durchaus Erfolg beschert. So beschrieb Tamara Pfaff den monatlich stattfindenden Stammtisch, bei dem beispielsweise der "Unternehmer des Monats" gewählt werde. Die Sommerwerkstatt der Stadtjugendpflege will der Gewerbeverein auch weiterhin unterstützen, denn das "hat Hand und Fuß", sagte Pfaff.

Die Erfolgsmeldungen setzte Dr. Andrea Kanold vom "Forum Innenstadt" fort. Die dritte Vorsitzende im Gewerbeverein bestätigte, dass das Forum und der Gewerbeverein nun "eng miteinander verzahnt" seien. "Die Eingliederung hat sich gelohnt", befand Kanold und sprach von der "geballten Kraft und Unterstützung" des Gewerbevereins. Jürgen Rebholz, zweiter Vorsitzender, betonte denn auch, dass die Gewerbeschau im nächsten Jahr die erste sei, bei der der Handel richtig mit einbezogen werde. Für die Schau sind nicht nur schon Anmeldungen eingegangen, so frühzeitig wie noch nie zuvor, grobe Ideen nehmen auch schon Gestalt an. So hingen an der Wand im Versammlungslokal "Solegarten" bereits grobe Pläne für die Standzuteilungen im Haus des Gastes, im Haus des Bürgers und auf dem Großraumparkplatz, auch die Ideen sprudeln längst.

So denkt Tamara Pfaff an extra Räume für flankierende Vortragsveranstaltungen der Aussteller, an die Suche nach Referenten und an die Ausweitung der Gesamtveranstaltung bis hinein in die Friedrichstraße. Jürgen Rebholz sprach von Musik- und Tanzgruppen und Kinderprogramm für die Familien. Tamara Pfaff freute sich schon mal, dass die Pfadfinder die Bewirtung übernehmen und stellte sich einen zünftigen Frühschoppen am Sonntag vor.

Bei so vielen guten Einfällen fiel es Bürgermeisterstellvertreter Heinrich Glunz nicht schwer, den Verein rundum zu loben. Wie wertvoll die Arbeit des Gewerbevereins sei, zeige bereits die Präsenz des Gemeinderates, von dem etliche Mitglieder gekommen waren. Glunz bescheinigte dem Verein, die Wirtschaftskraft der Stadt eindrucksvoll darzustellen. Als Wunsch merkte er an, dass sich die Stadtteile mehr beteiligen könnten.

Wohl stehen Vorstandswahlen erst bei der Hauptversammlung im November des nächsten Jahres an. Weil aber der bisherige Kassierer Sebastian Mauch Bad Dürkheim aus beruflichen Gründen verlassen hat, war die Wahl eines Nachfolgers notwendig. Die Versammlung wählte den bisherigen Beisitzer Jörg Reichmann. Er übernimmt geordnete Finanzen.

Malaika Di Pietro hatte zuvor den Kassenbericht vorgetragen. Danach hat sich das Guthaben von 1267 auf 2564 Euro mehr als verdoppelt. Nachdem Jörg Reichmann nun nicht mehr als Beisitzer fungiert, musste auch für ihn ein Nachfolger gewählt werden. Die Versammlung entschied sich für den Optikermeister Jens Wallrodt.

hd

[[Artikel drucken...](#)]

[[Fenster schließen...](#)]